

Simon Beyeler auf dem Podest und Sandro Greuter überrascht

Beim 45. GP of Liberation in Pilsen war Simon Beyeler mit zwei Finalplätzen der erfolgreichste Schweizer Teilnehmer.

Der Luftgewehr-Final wies mit Niccolo Campriani (It), Sergey Richter (Isr) oder Peter Sidi (Un) Weltcup-Niveau auf. Das Trio musste sich jedoch vom Ukrainer Serhiy Kulish und Simon Beyeler (Schwarzenburg) geschlagen geben. Speziell: Kulish und Beyeler schossen in der Qualifikation die gleiche Punktzahl (626,5) und damit das viertbeste Resultat. Im Final waren sie lediglich durch einen Zehntel getrennt. Jan Lochbihler

(Holderbank) schaffte es als Achter in die Runde der Top 8 und blieb Achter.

Mit Rang sechs im olympischen Dreistellungsmatch 3 x 40 erzielte Simon Beyeler eine weitere Spitzenklassierung. 1172 (391/397/384) reichten in der 120-Schuss-Qualifikation «nur» zu Platz acht. Als Nummer zwei im 180-köpfigen Feld überstand der St. Galler Junioren-Team-Europameister Sandro Greuter



Simon Beyeler stand in Pilsen zweimal im Final.

(Heiligkreuz) die Vorrunde. Trotz 102,6 zu Beginn schaffte er 627,3. In der zweiten Passe gelang dem Sarganserländer mit

einem Schnitt von 10,6 der Tageshöchstwert (106,1). Im durch den Amerikaner Matthew Emmons gewonnenen Final kostete Sandro Greuter eine 9,5 eine noch bessere Klassierung (6.).

Zumindest gab es einen «halben» Schweizer Sieg bei den Luftgewehr-Schützinnen. Die für Altstätten-Heerbrugg schiessende Olivia Hofmann liess mit Katerina Emmons (Tsch) und Petra Zublasing (It) zwei mehrfache Weltcupsiegerinnen auf die Ehrenplätze. Irene Beyeler startete schlecht in den Medaillenkampf (9,0/9,1) und kam nicht mehr von Position acht weg.

Physiotherapeuten für Kaderschützen

Um die Betreuung der international eingesetzten Schützinnen und Schützen optimieren zu können, wird im Bereich Spitzensport künftig ein Physiotherapie-Team bei Trainings und Wettkämpfen (Weltcup/Titelwettkämpfe) eingesetzt. Dem

fünfköpfigen Pool gehören mit Rob van Gelderen (Inhaber RT-Fit Müllheim) und Julia Krug (hat Erfahrungen als Schützin) auch zwei Physiotherapeuten an, mit denen Pistolen-Europameisterin Heidi Diethelm schon länger zusammen arbeitet. ■



Heidi Diethelm wird in Müllheim auch von Julia Krug betreut.

RANGLISTE

Gewehr. Männer. 10m: 1. Serhiy Kulish (Ukr) 206,7 (626,5). 2. Simon Beyeler (Sz) 206,6 (626,5). – 8. Jan Lochbihler (Sz) 81,4 (625,6).

3 x 40. 50m: 1. Daniel Brodmeier (De) 461,1 (1172). – 6. Simon Beyeler 412,4 (1172).

Liegend. 50m: 1. Matthew Emmons (USA) 210,6 (627,1). – 6. Sandro Greuter 123,0 (627,3).

Frauen. Gewehr. 10m: 1. Olivia Hofmann (Oe) 207,2 (417,1). – 8. Irene Beyeler (Sz) 79,5 (416,3).

Pistole. Männer. Standard. 25m: 1. Paal Hembre (No) 575. – 7. Sandro Loetscher (Sz) 570.

Zentralfeuer: 1. Hembre 584. – 6. Christian Klauenbösch (Sz) 578.

Frauen. Pistole. 25m. Final: 1. Zaurash Baibussinova (Kas/583) s. Monika Karsch (De/588) 7:5. – 3./4. Rang: Heidi Diethelm (Sz/586) s. Munkhbayar Dorjsuren (De/591) 7:5.

Diethelm Dritte

Fast schon erwartet stand die Doppel-Europameisterin Heidi Diethelm auf dem Podest. Für sie kamen die 292/294 der Bestätigung gleich, dass sie die Wettkampfpause nach dem ersten Weltcup Sieg in Fort Benning (USA) bestens überstanden hat.

Von den 17 Schweizer Schützinnen und Schützen erzielten in den nicht olympischen Pistolen-Disziplinen der ehemalige Vize-Europameister Sandro Loetscher und der – zumindest noch bis 2015 – amtierende Schützenkönig Christian Klauenbösch Platzierungen unter den Top 8. Auf Doppelsieger Paal Hembre verloren Lötcher (Standard) und Klauenbösch (Zentralfeuer) fünf bzw. sechs Punkte. ■